



Nicht nur zur blauen Stunde

Für andere ist ein Pool das reinste Vergnügen. Für das Ehepaar Brück ist er das auch, aber außerdem ein wichtiges Arbeitsmittel. Denn als Schwimmbadbauer nutzen sie ihr Freibad zusätzlich als Referenzanlage.





Über die breite Treppe auf der runden Stirnseite gelangt man bequem ins Becken. An heißen Tagen laden die Stufen zum entspannten Abkühlen im Wasser ein.

Die Edelstahlstangen für das Volleyballnetz waren eine Sonderanfertigung des Leiter- und Duschenherstellers Eichenwald. Inzwischen sind sie im Standardprogramm erhältlich.

So soll das auch bei mir aussehen! Nichts begeistert und überzeugt mehr, als ein reales Objekt zum Betrachten und Anfassen. Dies gilt auch für Schwimmbäder, weshalb es für das Ehepaar Brück nahe lag, ihr eigenes Freibad so zu konzipieren, dass es sich als Referenzobjekt einsetzen lässt. Schließlich haben sie einen Betrieb für Schwimmbadbau. Deshalb sollte der Pool einerseits durchschnittlich und nicht zu ausgefallen sein. Andererseits sollte die Gesamtanlage so gestaltet sein, dass sie die Kunden anspricht und beeindruckt.

„Darum wählte ich ein schlicht rechteckiges Becken ohne auffälligen Einstieg. Eine Römische Treppe beispielsweise passt nicht in jedes Ambiente“, erklärt Schwimmbadbauer Harald Brück. Ihren Charme bezieht die Anlage vom Drumherum. Den Beckenrandsteinen aus Granit,

dem weitläufigen Terrassendeck und nicht zuletzt den asiatischen Accessoires, die Ehefrau Patricia Brück mit viel Liebe ausgesucht hat.

Komfort als Verkaufsargument

Bei der Technik lag der Schwerpunkt auf Komfort, das heißt, angenehme Wassertemperaturen und eine vollautomatische Wasseraufbereitung. „Meine Kunden sind zum Großteil selbstständige Unternehmer, die keine Zeit haben und die den Pool ohne viel Aufwand genießen wollen“, erzählt der Schwimmbadbauer. Die automatische Mess-, Regel- und Dosiertechnik schafft ganz von allein klare, hygienische Verhältnisse, nur die Verbrauchsmittel müssen ab und zu nachgefüllt werden.





Aus einem schmalen Schlitz nur wenige Zentimeter unterhalb der Beckenkante gleitet die Unterflurrollladenabdeckung aufs Wasser und schützt den Pool vor Verschmutzung und Wärmeverlusten.

Außerdem weiß Brück, dass nur ein warmes Freibad regelmäßig und vom Frühjahr bis zum Herbst genutzt wird. Aus diesem Grund hat er seine Anlage mit einer Wassererwärmung ausgestattet. An sonnigen Tagen liefert eine Solarheizung auf dem Garagendach warmes Wasser und an bedeckten Tagen springt die Wärmepumpe an. Zudem trägt eine Rollladenabdeckung dazu bei, dass das Wasser schön warm bleibt, weil sie die Wärmeverluste effektiv vermindert. Wichtig war Brück, dass sich der Rollladen bei Nichtgebrauch unsichtbar macht. Folglich griff er zu einer Unterflurvariante, einem sogenannten Rucksacksystem, das sich auf Knopfdruck in einem Schacht einrollt.

Immer schön sauber bleiben

Mit ein paar Kniffen kann Schwimmbadbauer Brück den Reinigungsaufwand auch im Bereich Abdeckung niedrig halten. So befindet sich die Öffnung für den Unterflurrollladen nur circa zehn Zentimeter unterhalb der Beckenkante, so dass die beiden Skimmer integriert werden konnten. Dadurch wird grober Schmutz wie zum Beispiel Blätter, die der Rollladen beim Einfahren mitbringt, gleich abgesaugt. Außerdem sind auf dem Boden des Rollladenschachts drei Abläufe angebracht. Das hat den positiven Effekt, dass Verunreinigungen direkt abtransportiert werden und sich nicht ansammeln können.

Auch der Rollladen selbst erweist sich als pflegeleicht. Er besitzt ein Wendeprofil, hat also keine definierte Ober-

oder Unterseite. „Alle zwei Jahre“, verrät Brück, drehe ich die Abdeckung um.“ Die saubere Unterseite liegt danach oben und die einstige Oberseite mit ihren Ablagerungen kommt nun in intensiven Kontakt mit dem reinigenden Schwimmbadwasser und verliert wie von selbst ihre Schmutzschicht.

Fotos: Tom Philippi
Text: Barbara Stierle, stierle@fachschriften.de



INFO
kompakt

Becken: selbsttragendes Fertigbecken, 4,0 x 10,0 x 1,60 groß, mit zwei Unterwasserscheinwerfern, von Mon de Pra, www.piscinesmondepra.com

Wasseraufbereitung: Mess- und Regeltechnik „PoolManager 5“ von Bayrol, www.bayrol.de, Sandfilteranlage „DWH 110“ von Zodiac, www.duw-pool.de, Filterpumpe „BADU 90/13“ von Speck, www.speck-pumps.com

Wassererwärmung: Wärmepumpe „Powerfirst Premium 13“ von Zodiac, www.zodiac-poolcare.de

Ausstattung: 2 Edelstahlstangen zur Befestigung des Volleyballnetzes am Pool, von Eichenwald, www.eichenwald.de

Planung & Realisation

Schwimmbadbau: Wellness & Fun Schwimmbadtechnik, von-Hevesy-Strasse 1b, 63128 Dietzenbach, Tel.: 06074/9198310, www.wellness-fun24.de

Inserentenadressen auf Seite 162 - 163